



Unternehmerische Aspekte zur Materialwahl

Thomas Merz
Merz Gruppe, Gebenstorf (AG)

Thomas Merz

Unternehmensleiter Merz Gruppe, Gebenstorf (AG)



Ausbildung

- 2001-2003 Betriebsökonom KLZ, Zürich
- 1997-1999 Unternehmensschule SIU, Zürich
- 1996-1997 Handelsschule, Limania Baden/AG
- 1993-1995 Maurer, Jäggi AG, Bauunternehmung, Brugg/AG
- 1989-1993 Hochbauzeichner, Merlo+Singer Architekten, Gebenstorf/AG

Berufslaufbahn

- ab 2014 Unternehmensleiter und VR-Präsident Merz Gruppe
- 1999-2014 Geschäftsführer Merz Gruppe
- 1996-1999 Technischer Leiter Kies Merz AG
- 1995-1996 Um- und Anbau eines Mehrfamilienhauses als Polier

Aktuelle Verbandstätigkeiten

Vorstand ARV Schweiz / Vorstand VKB Aargau / ArGr Recycling Aargau



Was tut die Merz Gruppe für ihre Kunden?



Unternehmerische Aspekte zur Materialwahl

Themenschwerpunkte

- ❖ Wieso Beton aus sekundären Rohstoffen?
- ❖ Herausforderungen bei der Produktion
- ❖ Aspekte bei der Vermarktung
- ❖ Fazit



Wieso Beton aus sekundären Rohstoffen?

Wieso Beton aus sekundären Rohstoffen? (1)

- ❖ Ist es eine Frage der Verfügbarkeit von Rohmaterialien?
- ❖ Ist es eine Frage der Nachfrage am Markt?
- ❖ Ist es unternehmerische Überzeugung?



Wieso Beton aus sekundären Rohstoffen? (2)

- ❖ Kies ist ein knappes Gut...
- ❖ Rohstoff Rückbaumaterial in ausreichender Menge vorhanden
- ❖ Nachfrage an RC-Beton... aus unterschiedlichen Gründen



Wieso Beton aus sekundären Rohstoffen? (3)

- ❖ Überangebot an Mischabbruch
- ❖ Ungebundene Gemische werden nicht in ausreichender Menge nachgefragt



Wieso Beton aus sekundären Rohstoffen? (4)

- ❖ Ressourcenschonung Deponien
- ❖ Ressourcenschonung Kies
- ❖ Verknappung von Deponieraum für Aushubmaterial



Wieso Beton aus sekundären Rohstoffen? (5)

- ❖ Schliessen der Stoffkreisläufe
- ❖ Zielkonflikt Ökologie und Ökonomie
- ❖ Geschäftsmodell





Herausforderungen bei der Produktion

Herausforderungen bei der Produktion (1)

- ❖ Rohmaterialgewinnung
- ❖ Qualität der Rohstoffe
- ❖ Bauschadstoffe



Herausforderungen bei der Produktion (2)

- ❖ Unregelmässige Anlieferungsvolumen
- ❖ Zerkleinerung
- ❖ **Materialkonditionierung**
- ❖ Aufbereitungsprozess



Herausforderungen bei der Produktion (3)

- ❖ Materialförderung und Silierung
- ❖ Materialmischungen
- ❖ **Betonproduktion**



Herausforderungen bei der Produktion (4)

❖ Rohmaterialwahl

- ✓ Primäre Materialien
(natürlicher Kies)
- ✓ Sekundäre Materialien
Betonabbruch
- ✓ Sekundäre Materialien
Mischabbruch



Herausforderungen bei der Produktion (5)

- ❖ Frischbetonprüfungen
- ❖ Materialprüfungen
- ❖ Normative Vorgaben
- ❖ Rezeptierung



Herausforderungen bei der Produktion (6)

- ❖ **Hohe sekundäre Rohmaterialanteile**
- ❖ **Zementmenge**
- ❖ **Anwendungsgrenzen**
- ❖ **Gute Produkte**



Herausforderungen bei der Produktion (7)

- ❖ Transportweg
- ❖ **Verarbeitbarkeit**
- ❖ Akzeptanz auf der Baustelle





Aspekte bei der Vermarktung

Aspekte bei der Vermarktung (1)

- ❖ Verarbeitbarkeit auf der Baustelle
- ❖ Rahmenbedingungen bei der Verarbeitung
- ❖ Umgang mit den Produkten nach den Regeln der Baukunst



Aspekte bei der Vermarktung (2)

Bauunternehmer:

- ❖ Weil Beton über die Leistung definiert werden soll
- ❖ Verarbeitbarkeit
- ❖ Gesamtkostenbetrachtung



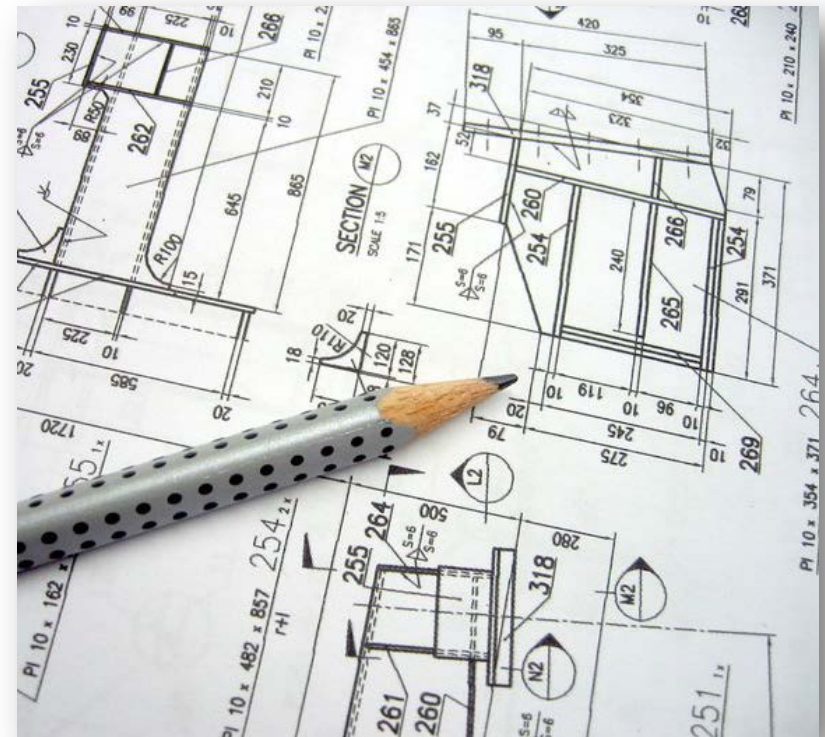
Aspekte bei der Vermarktung (3)



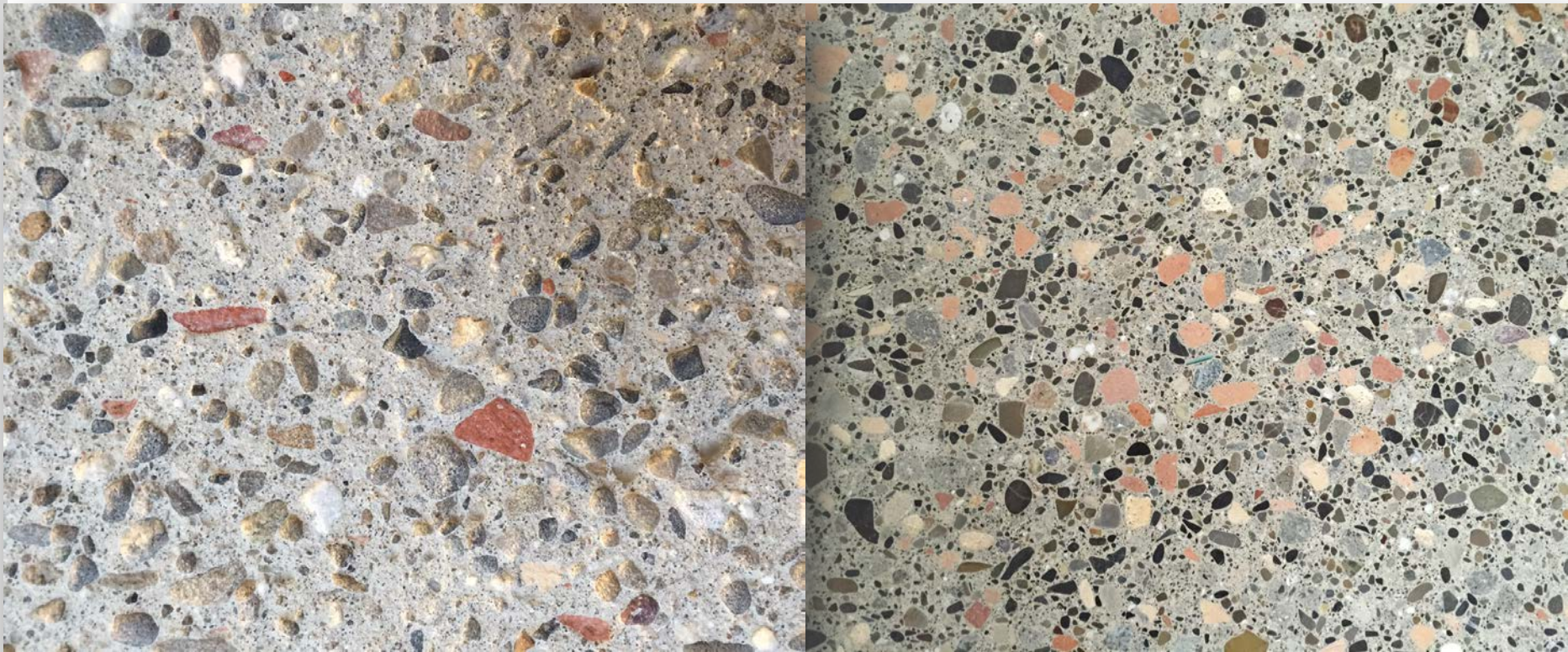
Aspekte bei der Vermarktung (4)

Bauplanung:

- ❖ Weil Beton über die Leistung definiert werden soll
- ❖ Normen und Richtlinien
- ❖ Gestaltungsmöglichkeiten



Aspekte bei der Vermarktung (5)



Aspekte bei der Vermarktung (6)

Bauherr:

- ❖ Label, Zertifikate und Co.
- ❖ Verkaufsargumentation
- ❖ aus Überzeugung gute Produkte verbauen
- ❖ Ressourcenschonung



Aspekte bei der Vermarktung (7)





FAZIT



Fazit (1)

- ❖ Marktumfeld und Geschäftsmodell als Schlüssel zum Erfolg
- ❖ Definition der Produkte über deren Leistung
- ❖ Vermarktung beim Planer und Anwender



Fazit (2)

- ❖ Gute Produkte für Generationen
- ❖ Ausgleiung von Ökonomie und Ökologie als unternehmerische Verantwortung



**HERZLICHEN DANK
FÜR DAS INTERESSE**

